



# Was kostet Sie ein Arbeitsunfall?

## Was bringt Prävention?

Arbeitsunfälle ziehen viele Konsequenzen mit sich: menschliches Leid, oft langwierige Rehabilitationsmaßnahmen, Ausfall einer Arbeitskraft und neben dem volkswirtschaftlichen Schaden nicht zuletzt auch hohe Kosten für den Betrieb.

Im Jahr **2024** verunfallten österreichweit **17.670 Arbeitnehmer:innen in Klein- und Mittelunternehmen** (meldepflichtige Arbeitsunfälle mit einem Krankenstand von mehr als drei Tagen). Dabei betragen die Gesamtkosten für die AUVA, die Betriebe und die Volkswirtschaft über € 965 Millionen – unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Renten oft ein Leben lang auszuzahlen sind.

Die betrieblichen Kosten lagen 2024 bei € 162 Millionen. **Das bedeutet, dass jeder meldepflichtige Arbeitsunfall einen Betrieb durchschnittlich € 9.150 kostet.** Nach einem meldepflichtigen Arbeitsunfall beträgt die durchschnittliche Krankenstandsdauer 30 Tage. Für den einzelnen Betrieb sind damit neben dem Ausfall des:der Arbeitnehmers:Arbeitnehmerin Kosten in der Höhe von € 300 pro Ausfalltag verbunden.

Durch Prävention können die genannten Konsequenzen vermieden und Kosten gespart werden. Eine international angelegte Studie im Auftrag der gesetzlichen deutschen Unfallversicherung (DGUV), an der auch Österreich beteiligt war, evaluierte 2011 das Kosten-Nutzen-Verhältnis von präventiven Maßnahmen in insgesamt 500 Unternehmen. Der errechnete Return on prevention (ROP) von 2,2 zeigt, dass der langfristige Nutzen von präventiven Maßnahmen die dafür notwendig investierten Kosten um mehr als das Doppelte übersteigt.

Von den Unternehmen besonders hoch bewertet wurde der erzielte Nutzen im Bereich der Mitarbeiter:innenzufriedenheit und der Imagesteigerung im Unternehmen. Investitionen in die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter:innen wirken sich positiv auf den Unternehmenserfolg aus und schaffen für alle Beteiligten im Betrieb einen nachhaltigen Mehrwert.

### **Stefanie Wunderl, MSc**

Fachkundiges Organ für Ökonomie  
AUVA-Hauptstelle  
[stefanie.wunderl@auva.at](mailto:stefanie.wunderl@auva.at)